

Neuer Primar im Krankenhaus Oberwart

Ab 1. Juli 2020: OA Dr. Herbert Ringhofer wird Vorstand des Radiologieverbundes Mitte-Süd

EISENSTADT/OBERWART, 30. Juni 2020 –Dr. Herbert Ringhofer, bisher Oberarzt an der Abteilung für Radiologie in Oberwart, wird per Anfang Juli neuer Primarius des Radiologieverbundes Mitte-Süd der KRAGES. Er tritt damit die Nachfolge von Prim. Dr. Herbert Langenberger an.

KRAGES-Geschäftsführer Hans Peter Rucker sagt zur Neubestellung: „Dr. Ringhofers Ernennung ist fachlich bestens begründet, aber auch als Auszeichnung für seine bisherigen Leistungen zu sehen. Er ist bereits seit 1997 als Arzt in der KRAGES. Er genießt seitens der Direktion, der Belegschaft und vor allem auch der Patientinnen und Patienten den besten Ruf. Dr. Ringhofer übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Position. Die Radiologie in der KRAGES wurde in den vergangenen Jahren stark ausgebaut – mit neuen MR- und CT-Geräten und der Versorgung auch von ambulanten Patientinnen und Patienten.“

„Mein Ziel ist es, der Bevölkerung eine moderne Radiologie auf hohem Niveau zu bieten. Ein enge Zusammenarbeit, sowohl mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten als auch mit den verschiedenen Abteilungen in den Spitälern, soll eine optimale Patientenversorgung ergeben“, so der neue Primar.

Von der Steiermark ins Burgenland

Dr. Herbert Ringhofer wurde am 1966 in Hartberg geboren und verbrachte seine Kindheit in Rohrbach a.d.Lafnitz. Da sich damals das nächstgelegene Gymnasium in Oberschützen befand, besuchte er dort die Mittelschule und maturierte 1984. Aus dieser Zeit stammt seine Verbundenheit mit dem Burgenland. Anschließend studierte er an der Karl-Franzens-Universität in Graz Medizin. Nachdem er den Turnus als Arzt für Allgemeinmedizin absolviert hatte, begann er 1997 die Ausbildung zum Facharzt für Radiologie im KH Oberwart, die er 2003 beendete. Seitdem ist er als Oberarzt im KH Oberwart tätig beziehungsweise nach der Fusion der radiologischen Abteilungen Güssing, Oberwart und Oberpullendorf im Radiologieverbund Burgenland Mitte-Süd. Dieser Verbund garantiert fachärztliche radiologische Versorgung in diesen drei Landesspitälern rund um die Uhr.

Sofern es seine Tätigkeit im Krankenhaus zeitlich erlaubt, widmet er sich seinen Hobbys: der Musik, dem Fotografieren und dem Lesen. Daneben hat er in den letzten Jahren das Paddeln als eine Möglichkeit die Natur besonders intensiv zu Erleben entdeckt. Den Großteil seiner Freizeit verbringt er mit seiner Familie – mit seiner Frau und seiner studierenden Tochter.